

Wochen-Zeitung

FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLEBUCH

Ämmitaler Saage

Erzählt von Hans Minder, Lauperswil

(88 Seiten, Fr. 25.–)

www.herrmann-druck.ch
Tel. 034 409 40 00

Herausgeberin:

Setz-Druck
Herrmann AG
Langnau

WOCHEN-ZEITUNG FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLEBUCH

LANGNAU/TRUB: «Bädli»-Wirt geht in den «Sternen»

04.12.2008 Brigitte und Patrick Rettenmund verlassen das Restaurant Bädli in Langnau auf Ende März. Sie übernehmen den «Sternen» in Trub. Dort gibt es zudem einen Besitzerwechsel.

sbw Im Mai wären es drei Jahre, seit Brigitte und Patrick Rettenmund das «Bädli» in Langnau führen. Auf Ende März haben sie nun aber gekündigt. «Die Besitzer wollen den Betrieb verkaufen. Für uns kam ein Erwerb aber nicht in Frage», nennt Brigitte Rettenmund einen Grund für den Wechsel. Zudem sei die Küche im Restaurant zu klein geworden, und auch der Platz für ihre zwei Kinder sei im und ums Haus beschränkt. «Wir haben uns umgesehen und wurden dann angefragt, ob wir auf Anfang Mai den «Sternen» in Trub führen möchten.» Dieses Angebot nahm das Ehepaar gerne an. Wie es mit dem «Bädli» weiter gehen soll, ist gemäss Besitzer Hans Probst noch offen.

Sternen wird verkauft

Mit dem Wirtewechsel ändern im «Sternen» Trub auf 1. Januar auch die Besitzverhältnisse. Hilde und Hans Brechbühl wirten hier seit 1972 und suchten schon länger einen Käufer, um in Pension gehen zu können. Gefunden haben sie diesen in der Firma Bruno Lehmann AG, die in der Nachbarschaft eine mechanische Werkstätte betreibt. Sie hätten ihren Betrieb in den letzten sechs Jahren zweimal erweitert, erklärt Geschäftsführer Bruno Lehmann. «Jetzt haben wir kein Bauland mehr und kaufen den «Sternen» als Landreserve. Zudem verfügen wir nicht mehr über genügend Parkplätze für unsere Belegschaft, nun können wir auf den grossen Platz des Gasthofes ausweichen.» Bruno Lehmann versichert, dass zumindest in den nächsten zehn Jahren das Restaurant als solches weitergeführt wird. «Was danach kommt, werden wir sehen.» Zunächst aber wird der «Sternen» saniert und renoviert. Für Brechbühls wird eine neue Wohnung eingebaut, so dass sowohl das alte als auch das neue Wirtepaar im Gasthof wohnen werden.

Darüber freuen sich Hilde und Hans Brechbühl. «Das ist eine optimale Lösung. Wir wollten unbedingt, dass der Betrieb weitergeführt wird.» Die beiden wollen gemeinsam mit dem Personal das Restaurant auch während der Umbauzeit möglichst offen halten, auch wenn es zu gewissen Unterbrüchen kommen werde. Insbesondere die bereits reservierten Anlässe könnten wie geplant durchgeführt werden, versichern sie.

nach oben